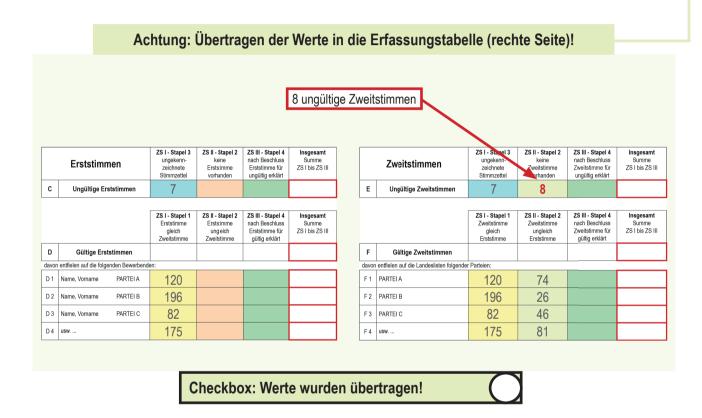
Dem Sortierblatt mit dem Kennbuchstaben **E**, ZS II sind nur Stimmzettel zugeordnet, deren Zweitstimme nicht ausgefüllt, aber deren Erststimme gültig ist. Das Zählergebnis dieses Stapels wird in die Erfassungstabelle im rechten Blatt "Zweitstimme" in Spalte ZS II beim Kennbuchstaben **E** eingetragen.

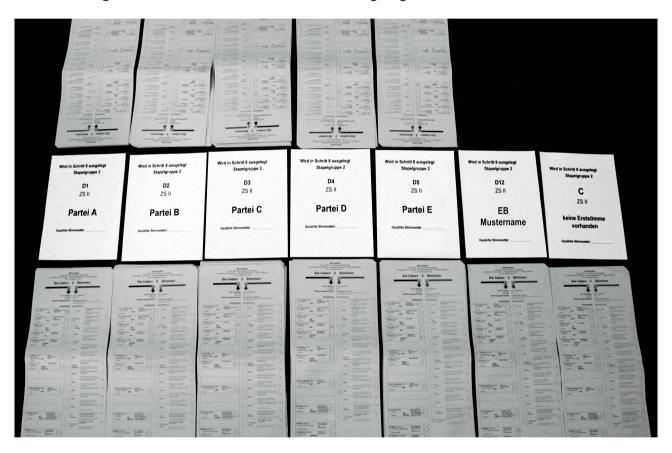


Die bei diesem Schritt verwendeten Sortierblätter werden beiseitegelegt und alle Stimmzettel dieser Stapelgruppe 2 werden wieder zusammengeführt.

8. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Erststimmen

Nun werden die Sortierblätter der Stapelgruppe 2 mit den Kennbuchstaben **D1, D2, D3, ...**, ZS II sowie **C**, ZS II (keine Erststimme vorhanden) ausgelegt.

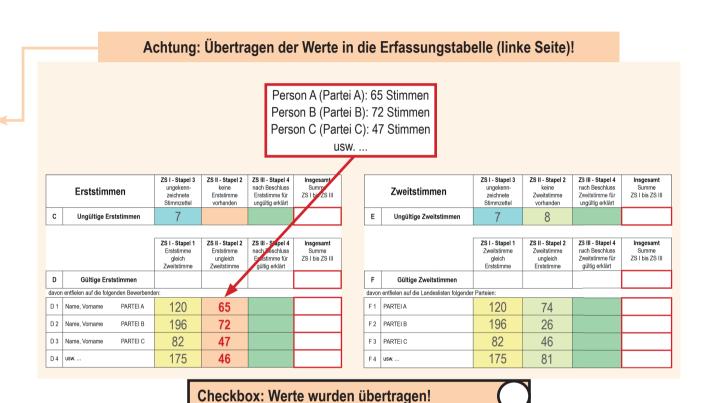
Die Stimmzettel der Stapelgruppe 2 werden nun nach den **Erststimmen** (linke Seite des Stimmzettels) zu den Sortierblättern sortiert, einschließlich der Stimmzettel, deren Erststimme nicht vergeben wurde und deren Zweitstimme gültig ist.



Es ist nochmals zu prüfen, dass jeder Stimmzettelstapel sortenrein ist.

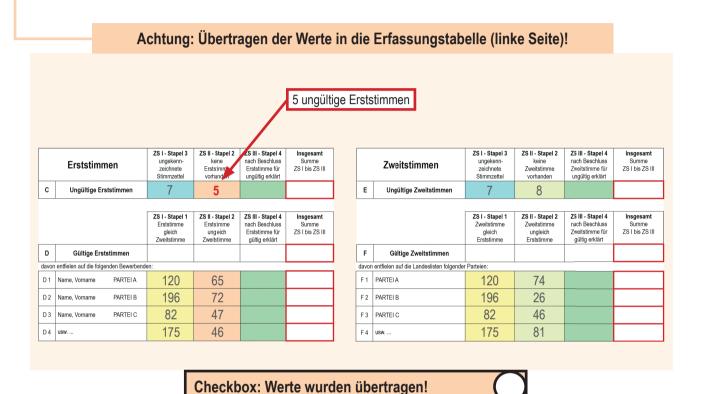
Die Stimmzettel werden je Stapel gezählt und das Zählergebnis wird auf dem zugehörigen Sortierblatt vermerkt.

Anschließend werden die Zählergebnisse, die auf den Sortierblättern vermerkt wurden, in die Erfassungstabelle in Spalte ZS II im linken Blatt "Erststimme" bei den jeweiligen Wahlkreisbewerbenden bei dem entsprechenden Kennbuchstaben **D1**, **D2**, **D3**, … eingetragen.



8. SCHRITT: SORTIEREN UND AUSZÄHLEN DER STAPELGRUPPE 2 - ERSTSTIMMEN

Dem Sortierblatt mit dem Kennbuchstaben **C**, ZS II sind nur Stimmzettel zugeordnet, deren Erststimme nicht ausgefüllt, aber deren Zweitstimme gültig ist. Das Zählergebnis dieses Stapels wird in die Erfassungstabelle im linken Blatt "Erststimme" in Spalte ZS II beim Kennbuchstaben **C** eingetragen.



9. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 4 - Erst- und Zweitstimmen



Über jeden ausgesonderten Stimmzettel der Stapelgruppe 4, der Anlass zu Bedenken gab, beschließt der gesamte Wahlvorstand gesondert.

Auf der Rückseite jedes Stimmzettels wird der Beschluss vermerkt. Dabei ist anzugeben, ob beide Stimmen oder nur die Erststimme oder nur die Zweitstimme für gültig oder für ungültig erklärt worden sind. Außerdem sind die Stimmzettel auf der Rückseite mit laufenden Nummern zu versehen.

Die Stimmen werden gezählt und in die Erfassungstabelle eingetragen:

- ungültige Erststimmen im linken Blatt "Erststimme" in Spalte ZS III, Kennbuchstabe C,
- gültige Erststimmen im linken Blatt "Erststimme" in Spalte ZS III bei den jeweiligen Wahlkreisbewerbenden (Kennbuchstaben D1, D2, D3, ...),
- ungültige Zweitstimmen im rechten Blatt "Zweitstimme" in Spalte ZS III, Kennbuchstabe
 E,
- gültige Zweitstimmen im rechten Blatt "Zweitstimme" in Spalte ZS III bei der jeweiligen Partei (Kennbuchstaben F1, F2, F3, ...).

Achtung: Eintragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke und rechte Seite)!

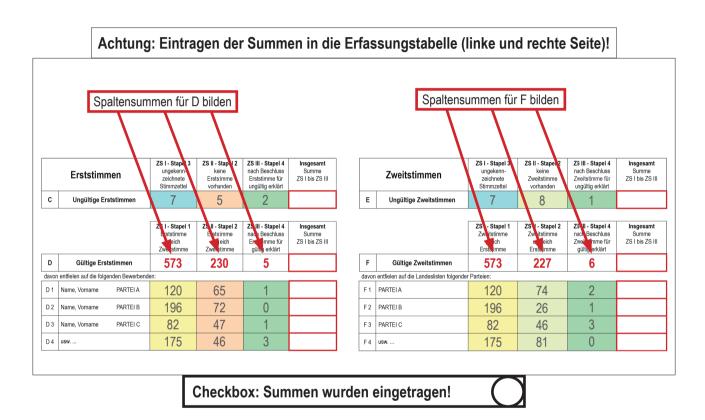
1 ungültige Zweitstimme 2 ungültige Erststimmen 2 gültige Zweitstimmen für PARTEI A 1 gültige Erststimme für Person A (PARTEI A) 1 gültige Zweitstimme für PARTEI B 1 gültige Erststimme für Person C (PARTEI C) 3 gültige Zweitstimmen für PARTEI C usw. .. USW ZS III - Stapel 4 nach Beschluss ZS II - Stape ZS II - Stap ZS III - Stapel 4 ZS I - Stapel 3 Insgesamt ZS - Stapel 3 ung kenn-Insgesamt Summe ZS I bis ZS III Summe ZS I bis ZS III Erststimmen Zweitstimmen hnete Erstsimme stimme für Zweitstimme utig erklärt Ungültige Erststimmen 5 Ungültige Zweitstimmen ZS I - Stapel 1 ZS in Stapel 2 Ersts mme ZS III - Stapel 4 Insgesamt ZS I - Stapel 1 ZS II - Stapel 2 Zweitstin me ZS III - Stapel 4 Insgesamt Summe ZS I bis ZS III Summe ZS I bis ZS III Zweitstimme für gültig erklärt D Gültige Erststimmen F Gültige Zweitstimmen ntfielen auf die folgenden Bewer F 1 PARTELA 74 D 1 Name, Vorname PARTELA. 120 65 1 120 72 0 F2 PARTEI B 26 D 2 Name, Vorname 196 196 D 3 Name, Vorname PARTEI C 82 47 1 PARTEI C 46 82 3 46 3 175 F4 175 81 0 D 4 usw. .. usw. .

Die Stimmzettel der Stapelgruppe 4 werden nach Abschluss aller Arbeiten der Wahlniederschrift als Anlage beigelegt.

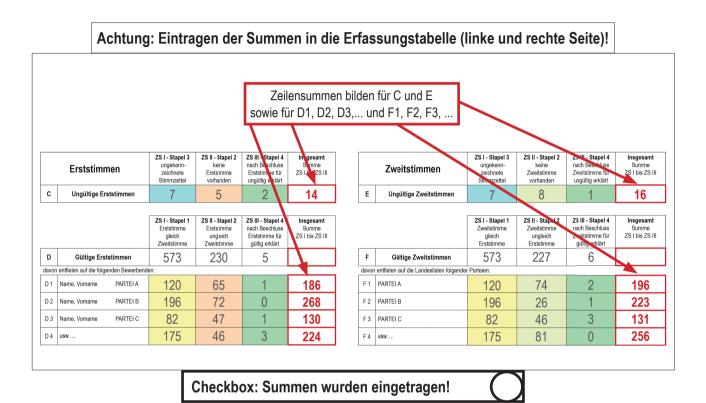
Checkbox: Werte wurden eingetragen!

10. Schritt: Summen bilden und Kontrollrechnungen

In der Erfassungstabelle werden sowohl bei den Erststimmen als auch bei den Zweitstimmen die Spaltensummen für ZS I, ZS II und ZS III gebildet und beim Kennbuchstaben **D** "Gültige Erststimmen **insgesamt**" bzw. beim Kennbuchstaben **F** "Gültige Zweitstimmen **insgesamt**" eingetragen.



Dann werden die Zeilensummen für die Kennbuchstaben **C** und **E** sowie für die Zeilen der Wahlkreisbewerbenden (Kennbuchstaben **D1**, **D2**, **D3**, ... - Erststimmen) und für die Parteien (Kennbuchstaben **F1**, **F2**, **F3**, ... - Zweitstimmen) berechnet und in die "**Insgesamt**"-Spalte, Summe ZS I bis ZS III eingetragen.



Danach werden die Summen für **D** (Gültige Erststimmen insgesamt) und **F** (Gültige Zweitstimmen insgesamt) gebildet. Die Summen sind sowohl als Zeilen- als auch als Spaltensummen zu errechnen. Im Ergebnis dürfen sich die jeweilige Zeilensumme und die jeweilige Spaltensumme nicht unterscheiden.

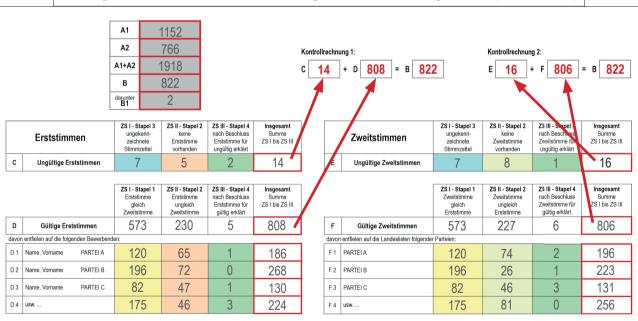
Achtung: Eintragen der Summen in die Erfassungstabelle (linke und rechte Seite)! Summen bilden für D und F ZS II - Stapel 2 ZS III - Stapel 4 S I - Stapel 3 ZS II - Stapel 2 ZS III - Stapel 4 Insgesamt sgesamt Erststimmen ungekenn-zeichnete keine Erststimme nach Beschluss Erststimme für Summe I bis ZS III Zweitstimmen keine Zweitstimme nach Beschluss Zweitstimme für Summe ZS I bis ZS III Stimmzettel Stimmzette vorhanden ungültig erklärt vorhanden ungültig erklärt Ungültige Erststimmen 5 14 Ungültige Zweitstimmen 16 ZS III Stapel 4 nach Beschiess Zweitstimme für ZS I - Stapel 1 ZS II - Stapel 2 ZS I - Stapel 1 ZS II - Stapel 2 ZS III - Stapel 4 Insgesamt Sultime ZS I L ZS III nach Beschluss Summe S I bis ZS III gleich Zweitstimme ungleich Zweitstimme Erststimme für gleich Erststimme ungleich Erststimme gültig erklärt gültig erklärt Gültige Erststimmen 573 230 5 808 F Gültige Zweitstimmen 227 806 573 6 davon entfielen auf die folgenden Bewerbe entfielen auf die Landeslisten folgender Part F 1 PARTEIA 74 D 1 Name, Vorname 120 65 186 196 PARTEI A 120 196 72 0 PARTEI B 26 223 268 196 82 47 46 3 131 D 3 Name, Vorname PARTEI C 130 F 3 PARTEI C 82 175 46 3 224 175 81 0 256 D4 usw. . F 4 usw. .. Checkbox: Summen wurden eingetragen!

Es sind folgende **Kontrollrechnungen** durchzuführen und in die Erfassungstabelle im rechten Blatt oben unter den Kontrollrechnungen einzutragen:

Kontrollrechnung 1: Summe der Erststimmen

Kontrollrechnung 2: Summe der Zweitstimmen

Achtung: Ausführen der Kontrollrechnungen in der Erfassungstabelle (rechte Seite)!



Checkbox: Kontrollrechnungen ausgeführt!

Fehlersuche:

Sind die Kontrollrechnungen nicht plausibel, sind die Fehler anhand der folgenden Reihenfolge zu suchen:

- Überprüfung der Summenbildung in den Spalten und Zeilen in der Erfassungstabelle (→ 10. Schritt).
- Überprüfung, ob die ungültigen Stimmen (Zeile C und Zeile E) bei der Auszählung und Eintragung in die Erfassungstabelle (→ 6. bis 9. Schritt) richtig berücksichtigt wurden.
- Überprüfung, ob die Spalte ZS I bei den Erststimmen gleich der Spalte ZS I bei den Zweitstimmen ist. Das gilt auch für ungekennzeichnete Stimmzettel in den Zeilen C und E.
- Überprüfung vom → 9. Schritt: Überprüfung der Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken gaben. Wurden die Eintragungen auf der Rückseite der Stimmzettel genau entsprechend des Beschlusses vorgenommen und dann korrekt in die Erfassungstabelle übertragen?
- Je nachdem, welche Summe nicht mit der Zahl der wählenden Personen B übereinstimmt, ist die Zählung der Erststimmen (\rightarrow 5., 6., 8. und 9. Schritt) oder Zweitstimmen (\rightarrow 5., 6., 7. und 9. Schritt) zu wiederholen.

11. Schritt: Übermitteln der Schnellmeldung an die Wahlbehörde

Wenn die Kontrollrechnungen fehlerfrei sind, werden die Ergebnisse auf schnellstem Wege (in der Regel telefonisch) vom Wahlvorstand an die Wahlbehörde übermittelt.

Bitte rufen Sie hierfür die von der Wahlbehörde benannte Telefonnummer an!

Aus der Erfassungstabelle übermitteln Sie die Wahlbezirksnummer und danach die Ergebnisse, die **rot umrandet** sind, der Reihe nach telefonisch an die Wahlbehörde:

A1 A2 A1+A2	Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk Wahlberechtigte mit Sperrvermerk Wahlberechtigte insgesamt
B B1	Wählende Personen mit Wahlschein
С	Ungültige Erststimmen
D D1 Dx	Gültige Erststimmen insgesamt Gültige Erststimmen nach Wahlkreisbewerbenden
E	Ungültige Zweitstimmen
F F1 Fx	Gültige Zweitstimmen insgesamt Gültige Zweitstimmen nach Parteien
Bitte beende worden ist.	en Sie das Telefonat erst, wenn Ihnen die Plausibilität der Angaben bestätigt
Ergebnisse v	wurden übermittelt von:
(Name der melde	nden Person in Druckbuchstaben) (Unterschrift der meldenden Person)
Uhrzeit:	
	Checkbox: Schnellmeldung wurde übermittelt!

12. Schritt: Übertragen der Werte in die Wahlniederschrift

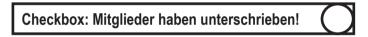
Nachdem die Schnellmeldung übermittelt wurde, werden alle Werte aus der Erfassungstabelle in die Wahlniederschrift, Abschnitt 4 übertragen.

Checkbox: Werte wurden übertragen!

Die Richtigkeit der übertragenen Werte ist durch eine weitere Person zu kontrollieren. Sollten einzelne Werte in der Wahlniederschrift korrigiert worden sein, sind diese Korrekturen durch die schriftführende Person abzuzeichnen.

Checkbox: Werte wurden kontrolliert und	
etwaige Korrekturen abgezeichnet!	

Abschließend ist die Wahlniederschrift von **allen** Mitgliedern des Wahlvorstandes zu unterschreiben.



Alle Wahlunterlagen sind entsprechend der Wahlniederschrift, Abschnitt 5, Nummer 5.8 zu verpacken und der Wahlbehörde zu übergeben.

Notizen:

IMPRESSUM

Herausgeber

Der Landeswahlleiter des Landes Brandenburg (LWL)

Geschäftsstelle

Henning-von-Tresckow-Str. 9 - 13

14467 Potsdam

Telefon: 0331 866-2900

E-Mail: landeswahlleiter@mik.brandenburg.de

Internet: www.wahlen.brandenburg.de

Layout/Grafik

Titelfoto: © PX Media - stock.adobe.com (Flagge Land Brandenburg)

Druck

Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB) | Heinrich-Mann-Allee 104 B | 14473 Potsdam

Auflage: 3800 Exemplare

Stand: Juli 2024